

Verehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

„was unsere klassische Musik so lebendig erhält und ihr jeden Anflug von musealer Repräsentationskunst nimmt, ist die Tatsache, daß sie immer von neuem interpretiert werden muß“, sagte mir neulich ein Direktor eines unserer großen Schallplattenkonzerte. Und er fügte hinzu: „Wir verkaufen deshalb auch eigentlich in erster Linie die Interpretationen und nicht das Werk.“

Moralisten mögen die Tatsachen bedauern, die hinter solchen Äußerungen stehen — bestreiten können auch sie sie nicht. In einer Pause der letzten Aufnahmesitzung für die neue „Walküre“ der DG sprach Karajan von dem „Ostinato einer Idee“, den eine Bachsche Fuge darstelle; man könne einen Vergleich ziehen zu einem Mann, der von einer Frau besessen sei und nun die Wände seines Zimmers mit Bildern von ihr beplästere: „Aber man soll deshalb nicht klanglich analysieren und jeden Themeneinsatz herausheben: Jede Fuge Bachs ist ein Meisterwerk, in dem sich alles harmonisch zusammenfügt.“ Und Aufnahmeleiter John Culshaw meinte anlässlich des Solti-Tristan vor ein paar Jahren: „Am wenigsten lag es in unserer Absicht, etwas wiederzugeben, was in jedem durchschnittlichen Opernhaus gehört werden kann. Wir ... suchten die Möglichkeiten, die das neue Medium Schallplatte bieten kann, voll auszunutzen.“ — Das sind zwei willkürlich aufgegriffene Äußerungen, aber sie lassen doch den Spielraum ahnen, der dem Musiker bleibt, auch wenn er sich noch so gewissenhaft auf seine Arbeit vorbereitet hat: Im Spannungsfeld zwischen dem Werk und seinen stilistischen Ansprüchen, den Forderungen der Historie und der Gegenwart, der künstlerischen Konstitution des Interpreten und — auch dies ist wenigstens bei der Schallplatte nicht zu unterschätzen — der klanglichen Konzeption des Aufnahmeteam ist allemal Platz genug für mehrere „gültige“ Interpretationen. Es ist deshalb auch kein Zeichen von gedanklicher Unklarheit oder mangelnder Entscheidungsfreudigkeit, wenn ein Kritiker dazu neigt, nicht dogmatisch einer von vielen Einspielungen dieser Oper oder jener Sinfonie den ersten Rang zuzuerkennen, sondern zwei oder drei Aufnahmen als gleich überzeugend herausstellt. Im Gegenteil ...

Ein altes Lied, gewiß. Aber als Pauschalantwort auf eine Reihe von Fragen junger fono-forum-Leser mußte es hier noch einmal angestimmt werden.

Anzustimmen ist aber vor allem ein Loblied auf einen „Jubilant“: Vor 100 Jahren, im Karneval 1867, erklang zum erstenmal der Donauwalzer. Es gibt bedeutendere, größere und gewichtigere Werke als dieses Opus des Walzerkönigs. Aber es gibt wohl keines, das auf charmantere Art Symbol einer ganzen Epoche geworden ist und dabei — siehe unser Titelbild — bis heute nichts von seinem $\frac{3}{4}$ -Takt-Zauber eingebüßt hat.

In freundschaftlicher Verbundenheit
Ihre fono forum-Redaktion

In diesem Heft

- | | | |
|-------------------|----|--|
| Gottfried Kraus | 56 | Der hochdramatische Mozart
Klemperers Aufnahme des „Don Giovanni“
und ihre Vorläufer |
| Clemens Höslinger | 61 | „Wiener seid froh ...“
Ein Jubiläumstusch für den Donauwalzer |
| | 62 | Kurz notiert |
| To Burg | 62 | Solti — 20 Jahre für den Diskus |
| Carl-Heinz Mann | 63 | Tagebuch in Tönen
Die Reisen des jungen Mozart auf
Schallplatten |
| | 64 | In einem Satz |
| | 64 | Was beschäftigt die anderen? |
| Gottfried Kraus | 66 | Carl Schuricht |
| | 67 | Künstler-Nachrichten |
| Horst Koegler | 68 | Der ferne Klang
Versuch einer russischen Operndiskografie
II. Rimsky-Korssakow und Tschaiakowsky |
| | 71 | fono forum-Schallplattenkritik |
| | 72 | Plattenbestseller des Monats |
| | 78 | Neuheiten im Repertoire |
| Aus erster Hand | 87 | Neue Künstler, neue Wege
Ein Gespräch mit Bernhard Mikulski und
Hans Richard Stracke |
| | 88 | Künstler-Nachrichten |
| | 89 | Kurz notiert |
| Ingo Harden | 90 | Kolorierte Vergangenheit
Anmerkungen zu neuen Platten mit
alter Musik |
| | 91 | In einem Satz |
| Heinz Ohff | 92 | Sex auf Platten
Eine Betrachtung aus gegebenem Anlaß |
| | 93 | Außer der Reihe |
| | 93 | Streiflichter |
| Dieter Kaufmann | 94 | Das Solo-Phone von Shure |
| Werner Ratzki | 94 | The Fisher X-100-A |
| Manfred Kahlweit | 96 | Leak Sandwich „II“ |
| | 96 | Technische Meldungen |
| | 97 | Europäische Festspiele 1967 — ein Überblick |